

Liturgie für den
VERSÖHNUNGSTAG - YOM KIPUR
יום כיפור

1. הדלקת נרות Had'laqat nerot - Das Anzünden der Kerzen

Vor Anfang des Yom haKipurim zündet die Frau des Hauses zwei Kerzen an sowie die Yiz'kor-Kerzen zum Gedenken an die Toten. Sie bedeckt die Augen mit den Händen, breitet danach die Hände aus über die Lichter und sagt den ברכה B'racha:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו
בדמו של ישוע וציונו להיות אור לגוים:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, asher qid'shanu b'damo
shel Yeshua, v'tzivanu l'hiyot or l'goyim.

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du uns heiligst durch das Blut
von Yeshua und uns befohlen hast ein Licht für die Welt zu sein.*

עברים Ivrim [Hebräer] 10:10 und מתתיהו Matityahu [Matthäus] 5:14-16

Danach sagen alle:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
שהחיינו וקימנו והגיענו לזמן הזה אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, shehecheyanu v'qiy'manu
v'higiyanu laz'man haze, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der uns Leben und Bestand
gegeben und uns diese Zeit hat erreichen lassen!*

2. קריאת שמע Q'riyat Sh'ma - Das Glaubensbekenntnis

Man sagt stehend שמע קריאת Q'riyat Sh'ma mit dem Gesicht nach Jerusalem:

שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

Sh'ma Yisra'el: Adonai Eloheinu, Adonai Echad!

Baruch Shem k'vod Mal'chuto l'olam va'ed!

Höre Israel, der Ewige unser G'tt, der Ewige ist EINS!

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit Seines Reiches für immer und ewig!

עברים Devarim [Deuteronomium] 6:4 und יומא Yoma 6:2

ואהבת את יי אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך ובכל מאודך:
והיו הדברים האלה אשר אנוכי מצוך היום על לבבך:
ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך בביתך
ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך:
וקשרתם לאות על ידיך והיו לטוטפות בין עיניך:
וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך:

V'ahav'ta et Adonai Eloheicha b'chol l'vav'cha
 uv'chol naf'sh'cha uv'chol m'odecha.
 V'hayu haD'varim haEle, asher anochi m'tzav'cha haYom, al l'vavecha.
 V'Shinan'tam l'vaneicha, v'dibar'ta bam, b'shiv't'cha b'veitecha,
 uv'lech't'cha baDerech uv'shoch'b'cha uv'qumecha.
 Uq'shar'tam l'ot al-yadeicha, v'hayu l'totafot bein einecha.
 Uch'tav'tam al-mezuzot beitecha uvish'areicha.

Du sollst den Ewigen, deinen G'tt, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Vermögen. Und es seien diese Worte, die Ich dir heute auftrage, auf deinem Herzen. Schärfe sie deinen Kindern ein und sprich in ihnen, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf dem Wege gehst, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, und sie seien als Denkband zwischen deinen Augen. Schreibe sie an die Türpfosten deines Hauses und deiner Tore.

דברים D'varim [Deuteronomium] 6:4-9

3. כל נדרי Kol Nidrei - Alle Gelübde

Jetzt wird stehend das כל נדרי Kol Nidrei auf Aramäisch gebetet. In diesem Gebet, das noch vor der Zerstörung des Tempels entstand, erklärt man alle unbesonnenen Gelübde, die man im vergangenen Jahr auf sich genommen hat und die man im kommenden Jahr bis zum nächsten Yom Kipur ablegen wird, für nichtig. In diesem Text bittet man um die Aufhebung aller unbesonnenen Gelübde, Eide und Verpflichtungen. Es geht hierbei nachdrücklich um Gelübde gegenüber dem Ewigen und sichselbst, nicht aber die gegenüber anderen. Wenn Kinder anwesend sind, werden sie vor dem Kol Nidrei gesegnet.

כל נדרי • ואסרי • וחרמי • וקונמי • וכנויי • וקנוסי •
 ושבועות • ונדנות • ודאשתבענא • ודאחרמנא •
 ודאסרנא על נפשנא • מיום כפרים זה עד יום כפרים
 הבא עלינו לטובה • קלהון אחרטנא קהון • קלהון יהון
 שרן • שביקון • שביתון • בטלן ומבטלן • לא שרירין
 ולא קימין: נדנא לא נדרי • ואסרנא לא אסרי •
 ושבועתנא לא שבועות:

Kol Nid'rei:

ve'esarei, vacharamei, v'qonamei, v'chinuyei, v'qinusei ush'vuot.
 Din'dar'na, ud'ish'tava'na, ud'acharim'na, v'di'asar'na al naf'shatana.
 Miyom Kipurim ze ad Yom Kipurim haba aleinu letova.
 Kol'hon icharat'na v'hon, Kol'hon y'hon sharan.
 Sh'viqin sh'vitin, b'telin um'vutalin, lo sh'ririn v'lo qayamin.
 Nid'rana lo nid'rei, Ve'esarana lo esarei, ush'vuatana lo sh'vuot.

Alle Gelübde,

Verbote, Bannsprüche, Umschreibungen und alles was dem gleicht, Strafen und Schwüre, die wir geloben, schwören, als Bann aussprechen und als Verbot auferlegen von diesem Yom Kipur an, bis zum erlösenden nächsten Yom Kipur:

*alle bereue ich, alle seien ausgelöst, erlassen, aufgehoben,
 ungültig und vernichtet, ohne Rechtskraft und ohne Bestand.*

Unsere Gelübde seien keine Gelübde, unsere Schwüre keine Schwüre!

4. עמידה Amida - Das Hauptgebet

Das Hauptgebet wird stehend gesagt, mit den Füßen aneinander, und deshalb auch עמידה Amida genannt, was „stehend“ bedeutet.

אדוני שפתי תפתח ופי יגיד תהילתך:
אתה גדול אתה גדול ואגילה בישועתך:
אדוני שפתי תפתח ופי יגיד את שם ישוע:
עמנואל עמנואל השם ישוע המשיח:

Adonai s'fatai tif'tach ufi yagid t'hilatecha!
Ata gadol, Ata gadol v'agila bishuatecha!
Adonai s'fatai tif'tach ufi yagid et Shem Yeshua:
Imanu'el, Imanu'el haShem Yeshua haMashiach!

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Deinen Ruhm verkünde!

Du bist groß und ich erfreue mich Deiner Rettung!

Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird den Namen Yeshuas verkündigen:

Immanuel ist der Name von Yeshua haMashiach!

Nach תהלים Tehilim [Psalmen] 51:17

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו
אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב
האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל חסדים טובים
וקנה הכל וזוכר חסדי אבות ומביא גואל לבני בניהם
למען שמו באהבה משיח ישוע:
זכרנו לחיים מלך חפץ בחיים
וכתבנו בספר החיים למענך אלהים חיים:
מלך עוזר ומושיע ומגן:
ברוך אתה יי מגן אברהם:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, v'Elohei Avoteinu,
Elohei Av'raham, Elohei Yitz'chaq, v'Elohei Ya'aqov,
haEl haGadol haGibor v'haNora, El El'yon, gomel chasadim tovim
veqone hakol v'zocher chas'dei avot u'mevi Go'el liv'nei v'neihem,
l'ma'an Shemo b'Ahava: Mashiach Yeshua!
Zach'renu l'chayim, Melech chafetz baChayim
v'chat'venu b'sefer haChayim l'ma'an'cha Elohim chayim!
Melech, Ozer uMoshi'a uMagen!
Baruch Ata Adonai, Magen Av'raham!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt und G'tt unserer Väter,
G'tt von Av'raham, G'tt von Yitz'chaq und G'tt von Ya'aqov,
großer, starker und gewaltiger G'tt, höchster G'tt,
der Du beglückende Wohltaten erweist und Eigner des Alls bist,*

*der Du die Frömmigkeit der Väter erinnerst
und ihren Kindeskindern um Deines Namens willen
in Liebe einen Erlöser bringst: Mashiach Yeshua!
Gedenke unser zum Leben, König, der Wohlgefallen hat am Leben,
Und schreibe uns in das Buch des Lebens ein um Deinetwillen, lebendiger G'tt!
König, Helfer, Retter und Schild!
Gelobt seist Du, Ewiger, Schild von Av'raham!*

אתה גבור לעולם אדוני מחיה מתים אתה רב להושיע:
מכלכל חיים בחסד מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים
ורופא חולים ומתיר אסורים ומקיים אמונתו לישני עפר:
מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך
ממית ומחיה ומצמיח ישועה:
מי כמוך אב הרחמים זוכר יצוריו לחיים ברחמים:
ונאמן אתה להחיות מתים:
ברוך אתה יי מחיה המתים:

Ata gibor l'olam, Adonai m'chaye metim Ata rav l'hoshi'a!
M'chal'kel chayim b'chesed m'chaye metim b'rachamim rabim somech
nof'lim v'rofe cholim umatir asurim um'qayem emunato lishenei afar!
Mi chamocha, Ba'al G'vurot, umi dome lach, Melech,
memit um'chaye umatz'miach Yeshu'a?
Mi chamocha, Av haRachamim, zocher y'tzurav l'chayim b'rachamim?
V'ne'eman Ata l'hachayot metim!
Baruch Ata Adonai, m'chaye haMetim!

*Du bist mächtig in Ewigkeit, Herr,
belebst die Toten, Du bist stark um zu helfen!
Du ernährst die Lebenden mit Gnade, belebst die Toten in großem Erbarmen,
stützest die Fallenden, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten
und Du hältst die Treue den im Staube Schlafenden!
Wer ist wie Du, Herr der Mächte, und wer gleicht Dir, König,
der sterben läßt und wieder belebt, und der Rettung erwachsen läßt?
Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der Seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit zum Leben
gedenkt? Treu bist Du Deiner Verheißung, die Toten wieder zu beleben.
Gelobt seist Du, Ewiger, der die Toten wieder belebt!*

Es folgt eine Minute des Schweigens, worin wir unsere Toten der Shoa gedenken, sowie diejenigen, die bei der Gründung des Staates Israel und in den Kriegen danach und bei Terroranschlägen umgekommen sind, sowie persönliche Verluste von geliebten Menschen. Ihnen allen sind die Gedenkkerzen gewidmet, die schon zu Beginn des Abends angezündet sind.

*Himmlicher Vater, an diesem heiligen und ehrfurchtgebietenden Tag der Versöhnung
kommen wir zu Dir um unser Flehen an Dich zu richten. Wir gedenken allen die uns lieb
waren. In Frieden mögen sie ruhen im Kreis der Ewiglebenden im himmlischen
Paradies bis zu ihrer Auferstehung am Ende der Zeiten, wenn der letzte Shofar ertönen
wird bei der Wiederkunft von Yeshua! O G'tt, erhöre unser Gebet! Wende Deinen Zorn
ab von uns und dem ganzen Haus Israels, Deinem Volk, und laß uns keine Ungnade
finden in den Augen der Völker. Laß uns sicher wohnen im Land unserer Väter und
schenke Frieden allen Bewohnern Deiner Erde. Amen.*

נקדש את שמך בעולם כשם שמקדישים אותו בשמי מרום
ככתוב על יד נביאך: וקרא זה אל-זה ואמר
קדוש קדוש קדוש יי צבאות: מלוא כל-הארץ כבודו:
לעומתם ברוך יאמרו: ברוך כבוד יי ממקומו:
ובדברי קודשך כתוב לאמור ימלוך יי
לעולם אלהיך ציון לדור ודור הללויה:
לדור ודור נגיד גודלך ולנצח נצחים קדושתך נקדיש
ושיבחד אלהינו מפינו לא ימוש לעולם ועד
כי אל מלך גדול וקדוש אתה:
ברוך אתה יי המלך הקדוש:

N'qadesh et Shimcha baOlam, k'Shem shemaq'dishim oto biSh'mei
marom, kakatuv, al yad N'vi'echa: V'qara ze el ze, v'amar:
Qadosh! Qadosh! Qadosh! Adonai Tz'va'ot! M'lo chol haAretz k'vodo!
L'umatam baruch yomeru: Baruch K'vod Adonai mim'qomo!
Uv'div'rei qod'sh'cha katuv lemor:
Yim'loch Adonai l'olam, Elohayich Tziyon l'Dor vaDor, haleluya!
L'Dor vaDor nagid god'lecha, ul'netzach netzachim q'dushat'cha naq'dish,
v'shiv'chacha Eloheinu miPinu lo yamush l'olam vaEd,
ki El Melech gadol v'qadosh Ata!
Baruch Ata Adonai, haMelech haQadosh!

Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wie durch Deinen Propheten geschrieben: Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist Adonai Tz'va'ot [der Herr der Heerscharen], die ganze Erde ist voll Seiner Herrlichkeit!

ישעיהו Yeshayahu [Jesaja] 6:3

Ihnen gegenüber sprechen sie: Gelobt! Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen von Seiner Stätte aus!

יעזקאל Yechez'q'el [Hesekiel] 3:12

Und in Deinen heiligen Worten steht geschrieben: Der Ewige wird regieren in Ewigkeit, dein G'tt, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

תהלים Tehilim [Psalmen] 146:10

In alle Geschlechter verkünden wir Deine Größe und in allen Ewigkeiten sprechen wir Deine Heiligkeit aus und Dein Preis, unser G'tt, soll aus unserem Munde nie entweichen in alle Zeit und Ewigkeit, denn ein großer und heiliger G'tt und König bist Du!

אתה קדוש ושמך קדוש וקדושים בכל-יום יהללוך:
ברוך אתה יי המלך הקדוש:

Ata qadosh v'Shimcha qadosh uQ'doshim b'chol-yom y'halelucha!
Baruch Ata Adonai, haMelech haQadosh!

*Du bist heilig und Dein Name ist heilig, und Heilige preisen Dich jeden Tag!
Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger König!*

ולירושלים עירך ברחמים תשוב ותשכון בתוכה
כאשר דיברת: ובנה אותה בקרוב בימינו בנין עולם
וכסא דוד עבדך מהרה לתוכה תכין:
ברוך אתה יי בונה ירושלים:

V'liYerushalayim ircha, b'rachamim tashuv, v'tish'kon b'tocha ka'asher
dibar'ta! Uvne ota b'qarov b'yameinu bin'yan olam,
v'chise David Av'decha m'hera l'tocha tachin.
Baruch Ata Adonai, Bone Yerushalayim!

*Nach Jerusalem, Deiner Stadt, kehre in Barmherzigkeit zurück und nimm Deinen
Wohnsitz in ihr, wie Du verheißen hast. Erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen
Bau, und den Thron Davids richte bald wieder in ihr auf.
Gelobt seist Du, Ewiger, der Du Jerusalem wieder erbaust!*

את־צמח דוד עבדך מהרה תצמיח
וקרנו תרום בישועתך כי לישועתך קוינו כל־היום:
ברוך אתה יי מצמיח קרן ישועה:

Et tzemach David Av'decha m'hera tatz'miach,
v'qarno tarum bishuatecha, ki lishuat'cha qivinu chol haYom.
Baruch Ata Adonai, matz'miach qeren Yeshu'a!

*Den Sproß Davids, Deines Knechtes, lasse bald hervorsprießen und Seine strahlende
Macht hebe sich durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir den ganzen Tag.
Gelobt seist Du, Ewiger, der da sprießen läßt des Heiles Macht!*

ותתן־לנו יי אלהינו באהבה
את יום הכיפורים הזה למחילה ולסליחה ולכפרה
ולמחל־בו את־כל עונותינו
מקרא קודש זכר ליציאת מצרים:

Vatiten lanu, Adonai Eloheinu, b'ahava
et Yom haKipurim haze, lim'chila v'lis'lichu ul'chapara
v'lim'chal-bo et-kol onoteinu
miq'ra qodesh, zecher litziat Mitz'rayim.

*Du gabst uns, Ewiger, unser G'tt,
in Liebe diesen Versöhnungstag zur Verzeihung und Vergebung und Sühne,
an ihm zu verzeihen alle unsere Sünden,
eine heilige Zusammenkunft, eine Erinnerung an den Auszug aus Ägypten.*

אלהינו ואלהי אבותינו:
יעלה ויבוא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד
ויזכר זיכרוןנו ופקדוננו וזיכרון אבותינו

וזיכרון ישוע המשיח בן דוד עבדך
וזיכרון ירושלים עיר קדשך וזיכרון כל עמך בית ישראל
לפניך לפליטה ולטובה לחן ולחסד ולרחמים
לחיים ולשלום ביום הכיפורים הזה:
זוכרנו יי אלהינו בו לטובה ופוקדנו בו לברכה והושיענו
בו לחיים: ובדבר ישועה ורחמים חוס וחנו ורחם עלינו
והושיענו כי אליך עינינו כי אל מלך חנון ורחום אתה:

Eloheinu v'Elohei Avoteinu!

Ya'ale, v'yavo, v'yagi'a, v'yera'e, v'yeratze, v'yishama, v'yipaqed,
v'yizacher zich'ronenu ufiq'donenu, v'zich'ron Avoteinu,
v'zich'ron Yeshua haMashiach Ben David Av'decha,
v'zich'ron Yerushalayim ir qod'shecha, v'zich'ron kol am'cha beit Yisra'el
l'faneicha lif'leita l'tova, l'chen ul'chesed ul'rachamim,
l'chayim ul'shalom b'Yom haKipurim haze.

Zoch'renu Adonai Eloheinu bo l'tova, ufoq'denu vo liv'racha, v'hoshi'enu
vo l'chayim. Uvid'var Yeshu'a v'rachamim chus v'chanenu v'rachem aleinu
v'hoshi'enu, ki eleicha eineinu ki El Melech chanun v'rachum Ata!

Unser G'tt und G'tt unserer Vorfahren! Es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung unser Gedenken und unsere Erhöhung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken des Gesalbten Yeshua, dem Sohne Davids, Deines Knechtes, das Gedenken Jerusalems Deiner heiligen Stadt, und das Gedenken Deines ganzen Volkes, des Hauses Israel, vor Dir zur Errettung und zum Glücke, zur Gnade, zur Liebe und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden am Tage der Versöhnung. Gedenke unser, Ewiger, unser G'tt, an diesem Tag zum Guten, erhöre uns an ihm zum Segen und hilf uns an ihm zum Leben. Durch das Wort des Heils und des Erbarmens schone und begnadige uns und erbarme Dich über uns und hilf uns, denn zu Dir sind unsere Augen gerichtet, weil du G'tt, ein gnädiger und barmherziger König bist!

Unser G'tt, und G'tt unserer Vorfahren, verzeih unsere Sünden an diesem Versöhnungstag und jedesmal wenn wir uns berufen dürfen auf das versöhnende Blut Deines Sohnes Yeshua, das uns reinigt von allen Sünden und uns weißer macht als Schnee. Tilge und lösche aus unsere Missetaten und Vergehen vor Deinen Augen, wie es heißt: „Ich, ich bin es, der auslöscht deine Missetaten um meinetwillen, und an deine Vergehen will ich mich nicht erinnern.“

ישעייהו Yeshayahu [Jesaja] 43:25

Und es heißt: „Schwinden lasse ich wie eine Wolke deine Missetaten und wie Gewölk deine Vergehen. Kehre zu mir zurück, denn ich habe dich befreit.“

ישעייהו Yeshayahu [Jesaja] 44:22

Und es heißt: „Denn an diesem Tag wird er euch entschünnen, euch zu reinigen von all euren Vergehen, vor dem Ewigen sollt ihr rein sein.“

ויקרא Vayiqra [Levitikus] 16:30

Und es heißt: „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

יוחנן יוחנן Yochanan alef [1. Johannes] 1:9

Unser G'tt, und G'tt unserer Vorfahren! Reinige unser Herz, damit wir Dir in Wahrheit dienen, denn Du bist ein Vergebender für Israel und ein Verzeihender für die Gläubigen aus den Nationen in jeder Generation. Außer Dir haben wir keinen Gebieter, der verzeiht und vergibt! Gelobt seist Du, Ewiger, Gebieter, der verzeiht und vergibt unsere Sünden und die Sünden seines Volkes Israel, durch das Opfer Yeshuas! Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du Yom haKipurim, den Tag der Versöhnung heiligst!

Gib uns, Ewiger, unser G'tt, den Segen der von Dir eingesetzten Feiertage, einen Segen zum Leben und Frieden, zur Heiterkeit und Freude, wie Du es wohlwollend versprochen hast, uns zu segnen. Du hast uns geheiligt durch das Blut von Yeshua, hast uns geweiht durch Deine Gebote und uns Anteil gegeben an Deiner Tora, denn Yeshua ist die lebende Tora, wie geschrieben steht: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei G'tt, und das Wort war G'tt. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt; und wir haben Seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit“ (יוחנן Yochanan [Johannes] 1:1 und 14). Sättige uns mit Deiner Güte und erfreue uns mit Deiner Hilfe, reinige unser Herz um Dir in Wahrheit zu dienen und schenke uns, Ewiger, unser G'tt, mit Freude und Vergnügen Deine heiligen vorgeschriebenen Feiertage und laß Israel und die Gläubigen aus den Nationen die Deinen Namen heiligen froh sein mit Dir!

ברוך אתה יי מלך על כול-הארץ
מקדש ישראל ויום הכיפורים:

Baruch Ata Adonai, Melech al kol haAretz,
m'qadesh Yis'ra'el v'Yom haKipurim!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König über die ganze Erde,
der Du Israel und den Tag der Versöhnung heiligst!

Habe Wohlgefallen, Ewiger, unser G'tt, an Deinem Volk Israel und den Gläubigen aus den Nationen und ihrem Gebet. Nimm ihr Gebet mit Liebe an und es sei Dir stets wohlgefällig die Gehorsamkeit Deines Volkes Israel und die der wilden Zweige die in den Edlen Ölbaum eingepropft sind und mögen unsere Augen es schauen daß Du nach Zion zurückkehrst in großer Macht und Herrlichkeit!

ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

Baruch Ata Adonai, haMach'zir Sh'chinato l'Tziyon!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Seine Shechina [Herrlichkeit] wieder nach Zion zurückbringst!

Jetzt wird mit ausgebreiteten Händen der Segen über alle Anwesenden gesagt.

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשולשת
בתורה הכתובה על ידי משה עבדך
האמורה מפי אהרן ובניו כוהנים עם קדושך כאמור:

יברכך יי וישמרך:
יאר יי פניו אליך ויחנך:
ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:
בשם ישוע משיחנו אמן:

Eloheinu v'Elohei Avoteinu, bar'chenu baB'racha haMeshuleshet
baTora, haK'tuva al y'dei Moshe Av'decha,
haAmura miPi Aharon uVanav, kohanim am q'doshecha ka'amur:
Y'varechecha Adonai v'Yish'm'recha.
Ya'er Adonai panav eleicha vichuneka.
Yisa Adonai panav eleicha v'Yasem l'cha Shalom.
B'Shem Yeshua M'shichenu, amen!

*Unser G'tt und G'tt unserer Väter,
segne uns mit dem dreifachen Segen der Tora, der geschrieben ist durch deinen
Knecht Moshe, ausgesprochen durch den Mund Aharons und seiner Söhne, der
Priester, deines heiligen Volkes, wie es heißt:*

*Der Ewige segne dich und behüte dich.
Der Ewige lasse Sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Ewige erhebe Sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden!
Im Namen von Yeshua, unserem Messias, amen!!*

במדבר Bamidbar [Nomeri] 6:24

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עֲלֵינוּ וְעַל
כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְךָ: בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כּוֹלְנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פְּנִיךָ
כִּי בְּאוֹר פְּנִיךָ נָתַתְּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד
וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ
לְבָרֶךְ אֶת־עַמְךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שַׁעַה בְּשְׁלוֹמְךָ:

Sim Shalom Tova uV'racha, Chen vaChesed v'Rachamim, aleinu v'al kol
Yisrael Am'cha. Bar'chenu Avinu, kulanu k'echad, b'Or paneicha, ki b'Or
paneicha natata lanu, Adonai Eloheinu, Torat Chayim v'Ahavat Chesed,
utz'daqa uV'racha v'Rachamim, v'Chayim v'Shalom, v'Tov b'eineicha
l'varech et Am'cha Yisra'el b'chol et uv'chol Sha'a biSh'lomecha.

*Laß Frieden, Heil und Segen, Gunst, Gnade und Erbarmen kommen über uns und über
ganz Israel, Dein Volk. Segne uns alle, unser Vater, insgesamt, mit dem Licht Deines
Angesichtes, denn im Lichte Deines Angesichtes gabst Du uns, Ewiger, unser G'tt, die
Lehre des Lebens und die Liebe zur Güte, Gerechtigkeit und Segen und Barmherzigkeit
und Leben und Frieden. Laß es Dir wohlgefällig sein, zu segnen Dein Volk Israel zu
jeder Zeit und Stunde mit Deinem Frieden!*

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

Baruch Ata Adonai, haM'varech et Amo Yisra'el baShalom!

Gelobt seist Du, Ewiger, der Sein Volk Israel segnet mit Frieden!

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרִנְסָה טוֹבָה
נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל
לְחַיִּים טוֹבִים וְשְׁלוֹם:
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֵׂה הַשְׁלוֹם:

B'sefer chayim b'racha v'Shalom ufar'nasa tova
nizacher v'nikatev l'faneicha anachnu v'chol am'cha beit Yisrael
l'chayim tovim ul'Shalom.
Baruch Ata Adonai ose haShalom!

*Im Buche des Lebens, des Segens und des Friedens
mögen wir gedacht und verzeichnet sein;
wir und Dein ganzes Volk Israel, zum glücklichen Leben und zum Frieden.
Gelobt seist Du, Ewiger, Friedensstifter!*

5. וידוי Vidui - Das Sündenbekenntnis

Wir beugen uns demütig vor Adonai nieder und sagen kniend וידוי Vidui, das Sündenbekenntnis nicht nur für uns selbst, sondern auch stellvertretend für die ganze Menschheit:

Unser G'tt und G'tt unserer Vorfahren, laß unser Gebet vor Dich kommen und entziehe Dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht so hochmütig und so hartnäckig, daß wir vor Dir, unserem G'tt und G'tt unserer Vorfahren, sagen würden: „Wir sind Gerechte und haben nicht gesündigt,“ sondern: „Wir haben gesündigt“ denn es steht geschrieben: „Wenn wir sagen, daß wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Yeshuas, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde. Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit. Wenn wir sagen, daß wir nicht gesündigt haben, machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns. Meine Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr nicht sündigt; und wenn jemand sündigt - wir haben einen Beistand bei dem Vater: Yeshua haMashiach, den Gerechten. Und er ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt. Und hieran erkennen wir, daß wir ihn erkannt haben: wenn wir seine Gebote halten! Wer sagt: Ich habe ihn erkannt, und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner, und in dem ist nicht die Wahrheit. Wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrhaftig die Liebe G'ttes vollendet. Hieran erkennen wir, daß wir in ihm sind.“

✠ יוחנן א' 1:6-2:2 Yochanan alef [1. Johannes] 1:6-2:2

Wir sind von Deinen guten Geboten und Rechten abgewichen, zu unserem Unheil. Wir haben uns tief verschuldet, denn wir haben die Treue gebrochen, haben Unrecht getan und haben uns schwer vergangen. Und so bist Du gerecht in allem, was über uns kommt, denn Du handelst in Wahrheit, wir aber haben Böses getan. Was sollen wir vor Dir sagen, der Du in der Höhe thronst, und was Dir erzählen, der Du im Himmel wohnst? Kennst Du nicht alle Geheimnisse und alles Offenbare? Du kennst die Rätsel der Welt und die tiefsten Geheimnisse alles Lebendigen. Du durchforschst alle Kammern unseres Inneren und prüfst Herz und Nieren, nichts ist vor Dir verhüllt und nichts vor Deinen Augen verborgen. Und so möge es Dir wohlgefallen, unser G'tt, und G'tt unserer Vorfahren, uns alle unsere Sünden zu vergeben durch das kostbare Blut Deines Sohnes Yeshua haMashiach, uns all unsere Schuld zu vergeben und all unsere Frevel aufzuheben.

Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben,

- gezwungen oder freiwillig
- in Übermut
- durch Unwissenheit
- durch unbesonnene Äußerungen

- offen oder verborgen
- durch Unmoralität
- durch das Reden unseres Mundes
- durch bewußte Sünden und Täuschungen
- durch das Trachten unseres Herzens
- durch Benachteiligung anderer
- durch Lippenbekenntnis
- durch unmoralische Veranstaltungen
- mit Absicht oder aus Versehen
- durch die Mißachtung von Eltern und Lehrern
- durch Gewalttätigkeit
- durch törichtes Reden
- durch unreine Lippen
- durch den Mißbrauch Deines heiligen Namens

*Alle diese Sünden, G'tt des Vergebens,
vergib uns, verzeih uns, laß uns für sie Versöhnung finden durch das Blut von Yeshua!*

Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben

- durch den bösen Trieb
- wissentlich oder unwissentlich
- durch Lug und Trug
- durch böses Reden
- durch Spott
- durch unehrliche Geschäfte
- Mißbrauch von Essen und Trinken
- durch Zinsen und Mehrgewinn
- durch eine herausfordernde Haltung
- durch sündhaftes Schauen
- durch das Reden mit gespaltener Zunge
- durch dreistes Verhalten

*Alle diese Sünden, G'tt des Vergebens,
vergib uns, verzeih uns, laß uns für sie Versöhnung finden durch das Blut von Yeshua!*

Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben

- durch das Abwerfen des Jochs, obwohl Yeshua sagte, daß sein Joch sanft ist
- durch ein anmaßendes Urteil
- durch Mißgunst und Neid
- durch Leichtfertigkeit
- durch Hartnäckigkeit
- durch Klatsch
- durch grundlosen Haß
- durch das Ablegen eines falschen Eids
- durch Geiz und Habgier
- durch Ungehorsam
- durch Übertretung der Gebote und Verbote

*Alle diese Sünden, G'tt des Vergebens,
vergib uns, verzeih uns, laß uns für sie Versöhnung finden durch das Blut von Yeshua!*

In der Stille wird jeder von uns jetzt seine eigene persönliche Sünden vor G'ttes Thron bringen. Danach beten wir alle stehend den letzten Teil der Amida:

Himmlicher Vater, unsere Sünden derer wir uns bewußt sind haben wir Dir bereits bekannt, aber die derer wir uns nicht bewußt sind, sind für Dich ein offenes Buch, denn es steht geschrieben: „Was verborgen ist, das steht bei dem Ewigen, unserem G'tt; was aber geoffenbart ist, das ist ewiglich für uns und unsere Kinder bestimmt, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun.“

דברים Devarim [Deuteronomium] 29:29

Siehe, ich bin wie ein Faß voller Scham und Schande. Möge es Dein Wille sein, Ewiger, mein G'tt und G'tt meiner Vorfahren, daß ich nicht mehr sündige und was ich schon an Sünden begangen habe, tilge sie mit Deinem großen Gefühl des Erbarmens, denn Du bist immer bereit, Deinen Kindern zu vergeben und in allen Geschlechtern Erlassung zu verleihen. Vater, hilf mir Deinen Weg zu bewandeln, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen, daß sie nichts Trüglichen reden. Denen gegenüber, die mir fluchen, laß meine Seele schweigen, und gleich dem Staube sei sie demütig gegen alle. Öffne mein Herz Deiner Tora, und Deinen Geboten eile meine Seele nach. Allen, die Böses gegen mich sinnen, vereitle schleunigst ihren Rat und zerstöre ihre Pläne. Tue es um Deines Namens willen, tue es um Deiner Rechten willen, tue es um Deiner Heiligkeit willen, tue es um Deiner Tora willen, auf daß Deine Lieblinge gerettet werden, hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich! „Mögen die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor Dir sein, Ewiger, mein Fels und mein Erlöser!“

תהלים Tehilim [Psalmen] 19:15

Du reichst Übertretern die Hand und Deine rechte Hand ist ausgestreckt um diejenigen, die zurückkehren, zu empfangen. Du hast uns gelehrt, Ewiger, unser G'tt, alles was wir begangen haben, Dir zu bekennen, damit wir unsere Hände vom Unrecht abhalten werden und Du uns, in völliger Rückkehr zu Dir, wieder annehmen kannst. Du hast uns mit Liebe, Ewiger, unser G'tt, diesen Tag der Versöhnung gegeben und Deinen eigenen Sohn geopfert zur Vergebung aller unserer Übertretungen, sodaß wir uns von der Ungerechtigkeit abwenden und zu Dir zurück kehren um Deine Gebote in unserem Herzen zu bewahren. Für dies alles wird Dein Name, König, gepriesen und hochgehalten sein für immer und ewig. Der da Frieden stiftet in Seinen Himmelshöhen, er wird auch Frieden bereiten uns und ganz Israel und darauf sprecht: Amen!

הרחמן הוא יזכנו לימות ישוע המשיח
ולחיי העולם הבא:

HaRachaman Hu y'zakenu limot Yeshua haMashiach
ul'chayei haOlam haba!

Der Barmherzige, Er ist es, der uns würdig erachten möge, die Zeit zu erleben von Yeshua dem Messias und des Lebens in der künftigen Welt!

אמן:
Amen!
Amen!